

### Zielgruppe

- 4 Mädchen und Jungen, ca. ab Schulalter,
- die mittel- und längerfristig nicht in ihrer Familie leben können,
  - die eine hohe Beziehungskontinuität suchen

### Ziele

- Entlastung der familiären Situation für alle Beteiligten
- Bearbeitung traumatisierender biografischer Erfahrungen und Erlebnisse
- Entwicklung eines angemessenen Lebensentwurfes, wie z.B.
  - Reintegration in die Herkunfts- oder Ersatzfamilie
  - Vorbereitung auf Integration in eine Ersatzfamilie
  - Vorbereitung auf die Selbständigkeit

### Gruppe

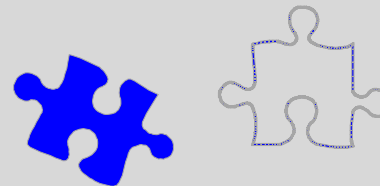
- großzügiges Haus auf drei Etagen, nahe der Innenstadt
- 4 Einzelzimmer sowie Gemeinschafts- und Sanitärräume
- Privatwohnung des innewohnenden Erziehers und seiner Familie
- großer Garten
- Infrastruktur einer Universitätsstadt, gleichzeitig Oberzentrum als Kreisstadt
- eigenes Gruppenfahrzeug

### Team

- innewohnender Erzieher
- weitere pädagogische Fachkraft
- innewohnende Hauswirtschafterin (ausgeb. Kinderkrankenschwester)
- regelmäßig Fachberatung, Supervision, Fortbildung, psychologische Begleitung

Erziehung ist Beispiel und Liebe,  
sonst nichts.

*Friedrich Fröbel*



# Horizont

## Familienanaloge Wohngruppe



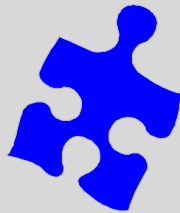
Wolgaster Straße 107  
17489 Greifswald

Telefon: 03834 8890553  
Telefax: 03834 8890554

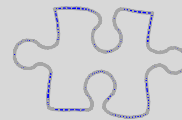


## Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des Kindes in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Beziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang
- hohe Alltags- und Beziehungskontinuität durch ständig bleibende Bezugspersonen
- familienähnliche Gestaltung des pädagogischen Alltags
- Entlastung und Unterstützung durch Doppeldienste bei Bedarf
- intensive und individuelle Förderung durch überschaubare Gruppengröße
- enge schulische Begleitung und Förderung
- Entdecken und Förderung eigener Freizeitinteressen und -begabungen
- Lebensweltorientierung durch Einbindung in örtliche Gruppen, Vereine usw.



- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen Perspektive
- therapeutische Begleitung durch aus langjähriger Zusammenarbeit vertraute niedergelassene Ärzte und Therapeuten sowie durch die Kinder- und Jugendpsychiatrien in Ueckermünde und Stralsund, die Tagesklinik Greifswald sowie das sozialpädiatrische Zentrum Greifswald
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie unter größtmöglicher Einbeziehung in die erzieherische Arbeit
- Entwicklung einer angemessenen beruflichen Perspektive in enger Zusammenarbeit mit Betrieben, Berufsbildungsträgern und Werkstätten für behinderte Menschen



## Träger

Norddeutsche Gesellschaft  
 für Bildung und Soziales gGmbH

Jugend- und Familienhilfe  
 Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a  
 17491 Greifswald

Telefon: 03834 8357-0  
 Telefax: 03834 8357-12

E-Mail: sekretariat@nbs-greifswald.de  
 homepage: www.nbs-greifswald.de



Anfragekoordination:

Velta Zemke  
 Fachbereichsleiterin

Telefon: 03834 8357-0  
 ✉ zemke@nbs-greifswald.de



## Rechtliche Grundlagen

- §§ 27 und 34 SGB VIII
- § 35a in Einzelabsprache

## Finanzierung

- Pflegesatz
- zusätzliche Fachleistungsstunden nach Vereinbarung (bei Bedarf)